

**Weisung  
des Stadtrates an den Gemeinderat**

---

**Integrationspolitik der Stadt Zürich****Ausgangslage**

Am 4. Oktober 1995 überwies der Gemeinderat ein Postulat (GR Nr. 95/192) von Jean E. Bollier und Max Fritz (beide FDP), in welchem vom Stadtrat ein Bericht zuhanden des Gemeinderates verlangt wird. Darin sollten die Auswirkungen der in Zürich ansässigen Ausländerinnen und Ausländer und ihrer Familien auf die städtische Gesellschaft und die Integrationsbemühungen der Stadt Zürich dargelegt werden. Im Weiteren wurde der Stadtrat mit dem am 4. Juni 1997 überwiesenen Postulat (GR Nr. 96/404) von Hanna Lienhard (FDP) gebeten, ein Leitbild für eine Ausländerpolitik vorzulegen. Dies mit dem Ziel, einerseits die Integration der ausländischen Wohnbevölkerung und andererseits ein ausgewogenes Verhältnis zwischen schweizerischer und ausländischer Bevölkerung zu erreichen.

**Vorgehen**

1996 gab der Stadtpräsident Professor Hans Peter Müller vom Ethnologischen Seminar der Universität Zürich den Auftrag, ein Integrationspapier zu verfassen. Professor Müller stellte mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern umfangreiche Studien an, die 1998 in einem Materialienband sowie in einem Synthesepapier zusammengefasst wurden. Aus diesem Synthesepapier erarbeitete eine departementsübergreifende Arbeitsgruppe der Stadtverwaltung zusammen mit Professor Müller einen ersten Entwurf für ein Leitbild. Dieser wurde im Mai 1998 zusammen mit dem Materialienband der Öffentlichkeit vorgestellt und anschliessend in eine breite Vernehmlassung gegeben.

Der nun vorliegende Bericht und die Massnahmen für ein gutes Zusammenleben in der Stadt Zürich zeigen die wichtigsten Handlungsfelder auf, in denen der Stadtrat das Zusammenleben verbessern will. Der Bericht entstand unter Mitwirkung der interkulturellen Kommission für Integration, der Fachstelle für Stadtentwicklung und der Fachstelle für interkulturelle Fragen und stützt sich auf das Wissen in jenen Departementen, die sich mit Integrationsfragen befassen.

**Dem Gemeinderat wird beantragt:**

- 1. Vom Bericht «Integrationspolitik der Stadt Zürich» wird zustimmend Kenntnis genommen.**
- 2. Die Postulate von Jean E. Bollier und Max Fritz (beide FDP), «Stadtbevölkerung, Bericht über den Ausländeranteil», vom 14. Juni 1995 (GR Nr. 95/192) sowie von Hanna Lienhard (FDP), «Ausländerpolitik, Erstellung eines Leitbildes», vom 6. November 1996 (GR Nr. 96/404) werden als erledigt abgeschrieben.**

**Die Berichterstattung im Gemeinderat ist dem Stadtpräsidenten übertragen.**

**Im Namen des Stadtrates**

der Stadtpräsident

**Josef Estermann**

der Stadtschreiber

**Martin Brunner**